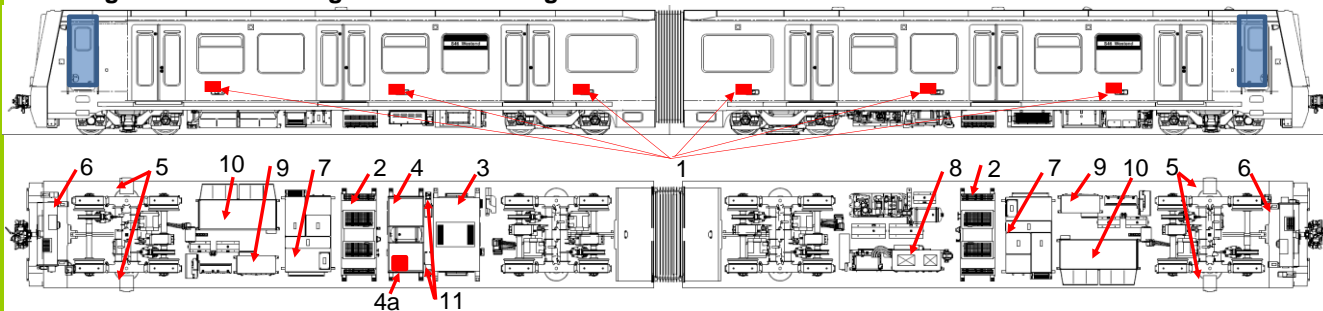
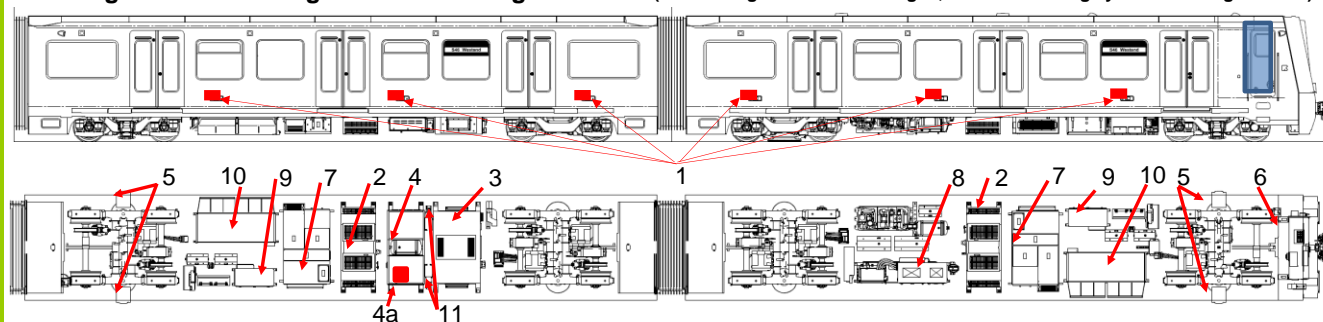



## 1. Fahrzeugaufbau


**Fahrzeugansicht: Viertelzug BR 483 Zwei-Wagen-Einheit**

**Fahrzeugansicht: Halbzug BR 484 Vier-Wagen-Einheit (Darstellung hier nur zwei Wagen, da das Fahrzeug symmetrisch aufgebaut ist)**


- 1 Türnotentriegelung 2 Klimagerät (Fahrerabraum) 3 Hilfsbetriebeumrichter 4 Batteriecontainer 4a Batterietrenner 5 Stromabnehmer  
 6 Klimagerät (Fahrerraum) 7 Stromrichter 8 750V Container 9 110V Container 10 Bremswiderstand (Achtung: siehe Besonderheiten)  
 11 Fremdstromanschluss  Führerstandstür

**Material der Wagenwände und des Daches:**

Wände und Dach: Aluminium Strangpressprofil

Bugmaske: GFK

**Besonderheiten:**

Selbsttätige Haltebremse gegen Wegrollen vorhanden.

Jedes Drehgestell ist angetrieben (jede Achse oder teilweise nur eine je Drehgestell).

Alle Wagen sind im Fahrerraum durchgängig begehbar.

Gefahr durch heiße Oberflächen (Bremswiderstand Position 10):

maximale Temperatur der Gehäuseoberfläche:	200° C
maximale Temperatur der Abluft:	320° C
minimale Abkühlzeit des Gehäuses auf < 100°C:	20 min

**Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:**

Das Fahrzeug verfügt je Wagen über drei Türen pro Seite.

Die Führerräume verfügen jeweils an den Fahrzeugenden über seitliche Einstiege.

Die Antriebsausrüstung ist unter den Wagen angebracht und über den gesamten Zug verteilt.

Hochspannungseitung zw. Stromabnehmer am Drehgestell, Hilfsbetriebeumrichter, 750V Container und Stromrichter.

## 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen

**Türen**
Notentriegelung von außen:

Jede Tür besitzt eine von außen zugängliche Notentriegelung.

1. Notentriegelung mit **S-Bahn Vierkant** entriegeln.
2. Roten Griff ziehen.
3. Tür von Hand aufschieben.



### Notentriegelung von innen:

Jede Tür besitzt eine von innen zugängliche Notentriegelung.

1. Berstscheibe einschlagen.
2. Roten Griff ziehen.
3. Tür von Hand aufschieben.



### ■ Notausstiege

- jede Außentür
- eine Notleiter je Führerraum (Inventarschrank neben Führerstandsrückwandtür)

### ■ Fenster

Sicherheitsverbundglas (Werkzeug: Trennschleifer mit Steinscheibe)

### ■ Unterflurcontainer

Alle Wartungsklappen lassen sich über **S-Bahn Vierkant** öffnen. Der Zugang zu Bedienelementen ist dann gegeben.

## 3. Gefahren durch elektrischen Strom

### ■ Bordnetz- und Fahrspannung:

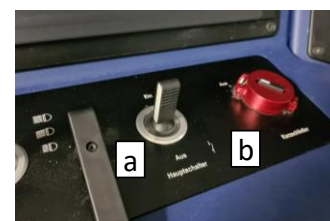
Die Bordnetzspannung beträgt 110V Gleichstrom.

Fahrspannungsleitungen 750V Gleichstrom sind unter dem Wagenkasten verlegt.

**Achtung:** An den Kondensatoren im Stromrichter (Position 7 im Abschnitt 1)

ist trotz Stromlosschaltung mit sehr hohen Restspannungen zu rechnen!

Entladezeit max. 35 min.



### ■ Fahrspannung 750V DC:

#### Achtung:

- Bei Kontakt eines Stromabnehmers mit der Stromschiene sind alle Stromabnehmer des Fahrzeuges spannungsführend.
- Im Bereich der Schaltschränke u. Apparatekästen ist mit hohen Spannungen zu rechnen.

a. Betätigen Taster „Hauptschalter Aus“ [a] auf dem Führerpult,

öffnet den Hauptschalter und trennt die Antriebscontainer von den 750V.

b. Taster "Kurzschließer" [b]: Es entsteht ein Kurzschluss zwischen der Stromschiene und der Rückleitung. Dadurch wird die Stromschiene stromlos geschaltet. Der Kontakt wird aufrechterhalten, solange ausreichend Druckluft im Fahrzeug vorhanden ist.

c. Betätigen Taster „Stromabnehmer ablegen“ [c] auf der Rückwandtafel legt zugeweit alle Stromabnehmer von der Stromschiene ab. **Achtung: Funktion "Kurzschließer" wird aufgehoben!**

- Bei abgestellten Fahrzeugen Fremdanschluss beachten.



### ■ Batteriespannung 110V DC:

I. Betätigen Taster „Batterie Aus“ [d] auf der Rückwandtafel >5 sec leitet die Abschaltprozedur ein. Abschaltung erfolgt nach 45 sec. Anschließend ist die Batterieleitung ausgeschaltet.

II. Die Batterie bleibt weiterhin eingeschaltet (z.B. Notschluss, Gleitschutz).

III. Komplette Abschaltung erfolgt über Trennschalter im Batteriecontainer (siehe Position 4a im Abschnitt 1) durch Ziehen am Griff in eine senkrechte Position.



Position Trennschalter

geschlossen

offen

## 4. Brennbarkeit der Materialien

- Die Materialien sind halogenfrei und schwer entflammbar gemäß der DIN EN 45545-2.

## 5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Baugruppe	Inhalt / Stoff	Mengenangabe pro verbauter Einheit	Besonderheiten
Getriebe	Mobil Synthetic Gear Oil 75W-90	4,5 l	1-2 x je Fahrwerk
Spurkranzschmierung	Fließfett Locolub Eco Fa. Fuchs	6 l	1 x je Endwagen
Klimaanlage Führerstand	Kältemittel R134a	1,7 kg	
Klimaanlage Fahrgastraum	Kältemittel R134a	20 kg / Wagen	
Druckluftanlage	Druckluft	max. 100 l	max. 11 bar
Batterie	verdünnte Schwefelsäure in Gel gebunden	7,4 kg	je Batterie-Container